

Tipps und Tricks Nr. 7 - Sammellinse 3/2007

Da bin ich wieder. Unser Chefredakteur Gerhard Kleine bat mich, mit dem Erstellen dieser Seite weiter zu machen. Ich selbst war nicht überzeugt, ob irgendeiner sich für meine Infos interessiert. Es gibt leider keine Rückmeldungen, was für „Schreiberlinge“ nie befriedigend ist. Sei es drum. Hier also die Fortsetzung.

Zur Zeit plane ich meinen Foto-Herbst-Kurzurlaub. Was liegt also näher, als sich auch hier des Internets zu bedienen. Geht es um die Hotelsuche, so bediene ich mich sehr gerne der Adresse www.booking.com. Dies funktioniert weltweit. Bei Eingabe des Zielortes, Zielgebietes oder des Ziel-flughafens in Verbindung mit der Reisezeit erhalte ich alle bebilderten Infos zu vielen Hotels in allen Preiskategorien. Wie weit ist das Hotel vom Bf. / Flughafen/ Stadtzentrum entfernt, wie ist der Standard, etc. etc. Bei Gefallen hinterlege ich zur Reservierung meine Kreditkartennummer. Gezahlt wird letztlich erst im Hotel. Ausprobiert habe ich das für Neapel und Athen. Die Beschreibungen und Bewertungen der anderen Gäste waren stimmig. Ich war zufrieden.

Eine ähnliche Seite ist www.hrs.de. Für Flüge und Pauschalreisen und Einzelreisen gibt es neben den Angeboten der DB und des ATC viele weitere Offerten von Reiseveranstaltern. Hat man seine Unterkunft gefunden, so sollte man sich die Bewertungen von www.Holidaycheck.de auf jeden Fall mal ansehen. Neben notorischen „Meckerköpfen“ sagen hier sicherlich auch viele seriöse Urlauber ihre Meinung zu Hotels und Apartments. Oft ergänzt mit Bildern zur Region und zu Besonderheiten rings um das betroffene Objekt. Bezüglich der Güte von Reiseveranstaltern kann die Seite www.safershopping.de hilfreich sein.

Zur Airline gibt www.jacdec.de Auskunft. Um sich vom Zielort ein Bild zu machen schaut man beim „Alleswischer“ www.wikipedia.de nach. Zur Beurteilung der Geografie erhält man unter www.maps.google.de hinreichend Auskunft. In den o.g. Kombinationen kann nun eigentlich nichts mehr schief gehen. Außer, dass man in Infos „erstickt“ und je nach Veranlagung dann doch völlig genervt ob der Fülle der Infos reumütig in's nächste Reisebüro läuft, um sich von einer freundlichen Dame das Reisepaket schnüren zu lassen.

Zurück zur Fotografie. Bei www.locr.com findet man viele Fotos, die über das sogenannte Geotagging mit Infos zur geografischen Lage ausgestattet sind. Hier gibt es dann einen Bezug zwischen der Landkarte und dem angezeigten Bild. Über ein nach Anmeldung heruntergeladenes Programm kann man auch seine eigenen Fotos mit diesen Zusätzen in den EXIF Dateien ergänzen und in Karten gesamthaft darstellen lassen. Für die Aufnahme gibt es GPS basierte Zusatzgeräte, die schon beim Moment des Auslöserdrückens geographische Koordinaten für das spätere Zusammenführen mit dem Bild erzeugen. Machen Sie sich mal auf der Seite schlau. Vielleicht hilft es Ihnen die anschließende Urlaubsschau mit Landkartenbezug zu erstellen.

Ich möchte an dieser Stelle noch mal auf zwei wirklich schnelle und universelle Bildbetrachter mit zig Zusatzfunktionen hinweisen. Neben www.irfanview.de halte ich auch www.xnview.de für erstklassig. Das Verkleinern und Umbenennen von Bilderserien im sog. Batchmodus, das Korrigieren von Helligkeit, Farbe und Schärfe all das ist nur ein Bruchteil dessen, was diese kostenlosen Programme dem Privatanwender bieten.

Wie wäre es mal mit einem Besuch im Museum, ob Fotografie, Malerei oder Bildhauerei, überall in Deutschland und dem angrenzenden Alpenraum gibt es fantastische Kulturstätten die zum Besuch einladen. Viele Infos zu diesem Thema erhalten Sie über die Homepage www.webmuseum.de.

Zusätzliche Infos erhalten Sie immer über die Verlinkung von Webseiten. Auch unsere BSW Foto `Hauptseite www.bsw-foto.de lebt natürlich von zwei Dingen. Erstens müssen Sie Infos an Heike Talhammer, unsere Webmasterin, zur Veröffentlichung weitergeben und zum anderen können Sie über unsere Hauptseite ihre Clubhomepage verlinken lassen. Sie haben keine? Es gibt heute diverse einfach zu bedienende, preiswerte Homepageerstellungsprogramme, die es möglich machen, ihren Club im Internet zu präsentieren. Auf der Seite des Fotoforum Münster www.fotoforum.de finden Sie gleich unten auf dem Eingangsfenster den Hinweis: „In 17 Schritten zur eigenen kostenlosen Website“. Eine herunterladbare PDF – Anleitung beschreibt ausführlich den Weg zur Clubdarstellung. Vor etlicher Zeit hatte ich Sie bereits auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht. Der Passpartoutversand des Herrn Dräger sponsert dieses Angebot. Sollten Sie eine individuellere Machart bevorzugen, dann siehe oben. Leider haben viele unserer BSW Fotogruppen auch heute noch nicht erkannt, wie wertvoll eine

Tipps und Tricks rund um die digitale Fotografie von Peter Kniep

solche Außendarstellung für den Club ist. Schade. Der AK Foto wird in dieser Angelegenheit noch mal Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Ogleich ich sonst kein ausgemachter Freund der Printmedien dieses Verlages bin, finde ich die Seite www.computerbild.de sehr üppig ausgestattet und für uns PC Heimanwender nützlich. Es gibt über 5000 mögliche Programmdownloads zu allen erdenklichen Themen. Viele Hinweise zur Sicherheit im Internet, zum Umgang mit Daten, zur Bildbearbeitung, zur Datensicherung, etc. etc. . Wenn jetzt die langen Herbsttage kommen, stöbern Sie doch mal durch dieses Füllhorn an Infos rund um den PC.

Zum Schluss möchte Ich Ihnen noch die Webseite einer kanadischen Profifotografin empfehlen. Außergewöhnliche Perspektiven, Farbigkeiten, Bildauffassungen lassen uns staunen, über mögliche andere künstlerische Arten der Bilddarstellungen. Gönnen wir uns den Blick über den Tellerrand. Die Adresse: www.valeriesimmons.com. Danke für Ihre Aufmerksamkeit.